

FREUNDE ABRAHAM'S E.V.

c/o Prof. Dr. Dr. Manfred Görg • Jenaer Str. 4 • 80992 München
www.freunde-abrahams.de • freundeabrahams@lycos.de



Israel – Palästina

Wollten Sie schon lange mal ins „Heilige Land“, oder waren Sie schon dort, und es zieht Sie erneut nach Jerusalem, nach Galiläa, an den Jordan und ans Tote Meer?
Dann sollten Sie JETZT die Gelegenheit nutzen!

Stefan Jakob Wimmer, Ph.D., 2. Vorsitzender der Gesellschaft Freunde Abrahams, hat sieben Jahre in Jerusalem gelebt, studiert und dort an der Hebräischen Universität promoviert. Er ist mit einer Palästinenserin aus Nablus verheiratet, und ist mit beiden Seiten des Konflikts eng vertraut. Er wird Ihnen das schwierige und wunderschöne Land zeigen, wie Sie es wohl noch nicht kennen.

Ein Schwerpunkt der Reise wird JERUSALEM sein, die schönste Stadt der Welt.
Ein anderer soll NABLUS sein, wo wir, ebenso wie in Ramallah, etwas von der Lebenswirklichkeit der Palästinenser kennen lernen wollen. Wir wollen uns auf unterschiedliche Erfahrungen und Positionen einlassen und lernen. Wir fahren nach GALILÄA und an den See Genezaret, und machen sogar einen Abstecher auf die andere Seite des Jordan, ins Königreich JORDANIEN, wo wir einige Stätten im Umfeld des Toten Meeres besuchen. Dort, am TOTEN MEER, gönnen wir uns auch einen Ruhetag in einer besonders schönen Hotelanlage. Die Archäologie wird uns überall beschäftigen, nicht nur in der Philisterstadt Gat, an deren Ausgrabung Freunde Abrahams beteiligt sind. Und schließlich werden wir auch ABRAHAM'S Spuren überall suchen, nicht zuletzt an seinem Grab in Hebron, das heute ein sehr problemgeladener Ort geworden ist.

Ein Wort zur Sicherheit:

Ausgerechnet nach Israel/Palästina? Jetzt? Diese Frage werden Sie zu hören bekommen, wenn Sie von Ihren Reiseplänen erzählen. Dr. Wimmer hat selbst den Sommer 2005 zusammen mit seiner Frau und zwei kleinen Kindern im Land verbracht, darunter mehrere Wochen auch in Nablus. Sie haben dort keine Gefährdungssituation erlebt – während sich in London entsetzliche Anschläge ereigneten. – Sowohl Israelis als auch Palästinenser sind sich zumindest in der Frage einig, dass beide Seiten am Tourismus interessiert sind. Im Gegensatz zu anderen Ländern sind Touristen dort nicht Ziel von Terroranschlägen. Und schließlich – so traurig diese Einschätzung ist – das Warten darauf, dass sich die Lage im Land wesentlich entspannt, könnte noch sehr, sehr lange dauern...

IRRTÜMER UND ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !

1 SA	Anreise	Jerusalem
2 <u>SO</u>	<p>JERUSALEM: Wir beginnen den Tag an der Klagemauer (eigentlich: Westmauer) und steigen dann auf den ehem. Tempelberg, den Háram asch-Scharif, den Komplex der al-Aqsa-Moschee mit dem prächtigen Felsendom. Anschließend sehen wir die Ausgrabungen südlich des Háram, mit beieindruckenden Resten aus der Zeit des Ersten und des Zweiten Tempels, aus byzantinischer und aus omajjadischer Zeit.</p> <p>Durch das Jüdische Viertel (Gelegenheit zum Mittagessen) steigen wir zum Berg Zion hinauf, wo wir den Komplex der ehem. Apostelkirche – jetzt Davidsgrab und Abendmahlssaal – sowie die Dormitio-Kirche besuchen.</p> <p>Danach sehen wir das Davidsturm-Museum über die Geschichte Jerusalems von den Anfängen bis heute.</p> <p>Wir beschließen den Tag beschließen mit der Grabeskirche.</p>	Jerusalem (Hotel oder Hospiz in der Altstadt)
3 MO	<p>JERUSALEM: Wir beginnen den Tag früh, und steigen zu Fuß (optional, sonst per Bus) auf den Ölberg um den Blick auf die von der Morgensonne beleuchtete Stadt zu erleben. Besichtigung wichtiger Stätten am Ölberg. Vom Garten Getsemane aus wandern wir durch das Kidrontal zur Davidstadt. Dort haben wir (optional) die Möglichkeit, durch den Hiskia-Tunnel zu waten (knietiefes Wasser!), bis zum Siloam-Teich. Dann besichtigen wir die Ausgrabungen der Davidstadt; den neu entdeckten, mutmaßlichen Palast von König David wird uns die Grabungsleiterin E. Mazar selbst erklären.</p> <p>Am Nachmittag spazieren wir in das orthodox-jüdische Viertel Mea Schearim mit seinem besonderen Städtel-Charakter, und besuchen die jüd. Wohlfahrtsorganisation Jad-Sara.</p> <p>Der Heimweg durch das moderne Stadtzentrum rundet den Tag ab.</p>	Jerusalem
4 DI	<p>Wir fahren nach HEBRON (al-Khalíl) und pilgern zu den Gräbern von Abraham und Sara, Isaak und Rebekka, Jakob und Lea. Auf Abrahams Spuren geht es dann weiter nach Beerscheba.</p> <p>Zu Mittag essen wir (fakultativ) im Kibbutz Kfar Menachem, den wir auch kurz besichtigen.</p> <p>Dann besuchen wir den Tell es-Safi mit den Ausgrabungen der Philisterstadt Gat, an der sich einige Freunde Abrahams beteiligt haben. Durch Goliats Landschaft fahren wir wieder hinauf Richtung Jerusalem, und machen Halt im idyllischen Dorf Ein Kerem, dem Geburtsort von Johannes dem Täufer.</p>	Jerusalem
5 MI	<p>Vormittags besuchen wir in BETLEHEM die Geburtskirche, spazieren durch die Kleinstadt und essen zu Mittag (fakultativ) in der Abrahams-Herberge (Bet Dschalla).</p> <p>Am Nachmittag besichtigen wir unweit der Knesset das Israel-Museum.</p> <p>Zurück zum Hotel gehen wir zu Fuß (optional) durch schöne alte Stadtviertel: Rechavia, Talbiye und Mischkenot Scha'ananim.</p>	Jerusalem
6 DO	<p>Wir verlassen Jerusalem in Richtung Nablus und besuchen unterwegs die Autonomiestadt RAMALLAH: Im Muqatta-Komplex, dem Sitz der palästinensischen Regierung, besuchen wir das Grab von Yassir Arafat. In der Stadt suchen wir den Abraham-Gedächtnisort (Maqam Ibrahim) auf.</p> <p>Weiterfahrt über Bethel (Beitin) und Schilo (Besuch der jüd. Siedlung mit Museum der Bundeslade) zum Berg Gerizim oberhalb von Nablus, den heiligen</p>	

	Berg der Samaritaner. In deren Dorf besuchen wir die samaritanische Synagoge, den Opferplatz und die Ausgrabungen des samarit. Tempels. Anschl. Einreise in die Autonomiestadt Nablus .	Nablus
7 <u>FR</u>	NABLUS: Am Vormittag besichtigen wir die vom Tourismus noch weitgehend unberührte Altstadt von Nablus (Kasbah). Am Nachmittag sehen wir die Ausgrabungen der biblischen Stadt Sichem (Tell Balata), den Jakobsbrunnen und das Grab des Josef (heute eine Ruine) im Dorf Balata. Dort sind wir zum Fastenbrechen (Ramadan!) zu Gast bei Verwandten der Familie Wimmer.	Nablus
8 <u>SA</u>	Nördlich von Nablus besichtigen wir die Ausgrabungen der Stadt Samaria . Weiter geht es nach GALILÄA , wo wie wir die christlich-arabisch-israelische Mar-Elias-Universität in Ibillin besuchen, die Stadt Nazaret , sowie Zippori (Sepphoris), früher Hauptstadt von Galiläa und Talmudstadt. Weiterfahrt an den See Genezaret.	See G.
9 <u>SO</u>	Am SEE GENEZARET feiern wir Sonntagsgottesdienst und besuchen Wirkstätten Jesu: Capernaum , die Kirche der Brotvermehrung (Tabgha), den Berg der Seligpreisungen , sodann die Stadt Tiberias mit dem Grab von Maimonides , sowie das von Drusen verehrte Grab des Jetro (Nabi Schu'ayb).	See G.
10 <u>MO</u>	Wir überqueren bei Bet Schean die Grenze nach JORDANIEN und fahren auf der Ostseite durch das Jordantal . Unterwegs sehen wir die Ausgrabungen von Pella und von Deir Alla , dann die neu entdeckte Taufstätte von Johannes (Betanien jenseits des Jordan). Am Toten Meer beziehen wir eine märchenhaft schöne Hotelanlage.	T.M.
11 <u>DI</u>	Am Ufer des TOTEN MEERES sehen wir im antiken Kallirrhoe die Reste einer Villa von König Herodes, an deren Ausgrabung Dr. Wimmer maßgeblich beteiligt war. Dann fahren wir hinauf in die Berge von Moab , in die für ihre Mosaiken bekannte Stadt Madaba , zur Festung Machärus , wo Salome tanzte und Johannes der Täufer enthauptet wurde, und schauen vom Berg Nebo , wo Moses starb, in das „Gelobte Land“.	T.M.
12 <u>MI</u>	Wir genießen einen freien Tag am Toten Meer .	T.M.
13 <u>DO</u>	Wir fahren wieder zurück über den Jordan (Kg.-Hussein-/Allenby-Brücke), besuchen die Stadt Jericho , und fahren dann in das gemeinsame, jüdisch-arabische Dorf NEVEH SHALOM – WAHAT AS-SALAAM („Oase des Friedens“), wo wir für die letzten beiden Übernachtungen bleiben.	Neveh Shalom
14 <u>FR</u>	JERUSALEM: Den letzten Tag widmen wir, nochmals in Jerusalem, der Schoah-Gedenkstätte Jad va-Schem , und besuchen auf dem Herzl-Berg u.a. das Grab von Jitzhak Rabin. Am Abend Gelegenheit zu Synagogengottesdienst zum Schabbat.	Neveh Shalom
15 <u>SA</u>	Abreise	

Zur Beachtung:

Aufgrund der Situation in Israel und den Palästinensischen Autonomiegebieten kann die Durchführung des Programms nicht in allen Punkten garantiert werden. Bitte Beachten Sie den Hinweis auf der folgenden Seite. – Programmänderungen vorbehalten.

WICHTIGER HINWEIS:

Das Programm sieht bewusst Besichtigungen und Aufenthalte in der so genannten Westbank und in Palästinenserstädten vor. Eine Israel-Reise unter Ausklammerung der „anderen Seite“ würde dem Anspruch der Freunde Abrahams nicht gerecht, der im Titel der Reise „Israel – Palästina“ zum Ausdruck kommen soll.

Leider gelten für die Palästinensischen Autonomiegebiete derzeit Reisebeschränkungen, deren weitere Entwicklung nicht absehbar ist. Der Reiseveranstalter Prima Tours® kann die Durchführung solcher Programmpunkte nach derzeitigem Stand (Dez. 2005) nicht anbieten. Wir werden uns dennoch nach Kräften um die Durchführung des gesamten Programms wie ausgeschrieben bemühen, soweit dies unter rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten zu verantworten sein wird. Ggf. werden auch kurzfristige Arrangements vor Ort getroffen werden, bzw. alternative Optionen angeboten.

REISEPREIS:

pro Person	
im Doppelzimmer	2.530,-- Euro
Einzelzimmerzuschlag	460,-- Euro

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- Hin- und Rückflug München – Tel Aviv – München
- alle Transfers
- Reiseleitung durch Stefan Wimmer, Ph.D., sowie deutschsprachige Guides
- Reisebetreuung durch Lydia Santifaller (Reisebüro Tausendeine Reise®)
- Übernachtungen mit Halbpension wie angegeben
- alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Vor- und Nachbereitungsangebot durch Freunde Abrahams e.V.

NICHT ENTHALTEN:

- Mittagessen und Getränke
- persönliche Ausgaben
- Grenzgebühren (Ausreisesteuern)
- Trinkgelder

TEILNEHMERZAHL:

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 20, die maximale bei 30 TeilnehmerInnen.

ANMELDESCHLUSS: 1. Mai 2006

Reiseveranstalter i.S.d. Reiserechts ist Prima Tours®, über Vermittlung des Reisebüros Tausendeine Reise®, Bahnhofplatz 4, 82110 Germering, Tel. 089- 800 844 99, santi@1001-reise.com, www.1001-reise.com

ANMELDUNG

Für die Reise „Israel – Palästina“, 7.-21.10.2006, melde ich mich verbindlich an.

NAME _____

VORNAME _____

ADRESSE _____

TEL./E-MAIL _____

PASSDATEN:

NATIONALITÄT _____

GEBURTSDATUM _____

REISEPASS-NR. _____

GÜLTIG BIS _____

ANZAHLUNG

Mit dieser Anmeldung überweise ich eine Anzahlung i.H.v. 500,-- Euro
auf Konto:

Freunde Abrahams e.V.

Konto-Nr. 316 598

Münchner Bank eG

BLZ 701 900 00

Der vollständige Reisepreis ist spätestens zum 31.8.2006 fällig.

RÜCKTRITTSKOSTEN

bis 30. Tag vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises, dann gestaffelt bis zu 75 %
für 7.-1. Tag vor Reisebeginn

DATUM / UNTERSCHRIFT: _____

Bitte senden oder faxen Sie diese Anmeldung
(oder bringen Sie sie zu den Veranstaltungen der Freunde Abrahams mit)

an:

Freunde Abrahams e.V.
c/o Prof. Dr. Dr. Manfred Görg
Jenaer Straße 4
80992 München

Fax:
089 – 81 88 71 62